

Vesper in der Kreuzkirche

Dresden, Sonnabend, den 24. Nov. 1928, abends 6 Uhr

1. Seb. Bach (1685—1750):

Fantasia (5 stimmig) für Orgel in C moll

2. Seb. Bach:

„Gebet um eine selige Heimreise“, Begräbnis-Motette für Chor und Orchester

(Cantate Nr. 118. Nach dem Autograph herausgegeben von Max Schneider)

O Jesu Christ, mein's Lebens Licht, mein Hort, mein Trost,
mein' Zuversicht, auf Erden bin ich nur ein Gast, und drückt mich
sehr der Sünden Last. M. Behm, Wittenberg, 1611 (4 Strophen)

3. Gemeinsamer Gesang: (Mel.: Hamburg 1598)

Mel.: Aus meines Herzens —

Doch dürft ihr nicht erschrecken vor eurer Sündenschuld; nein!
Jesus will sie decken mit seiner Lieb und Huld! Er kommt, er
kommt den Sündern zum Trost und wahren Heil, schafft, daß bei
Gottes Kindern verbleib ihr Erb und Teil. M. Schirmer, 1640

Vorlesung, Gebet und Segen

4. Seb. Bach:

Magnificat (Lobgesang Mariä)

(In der Einrichtung von Karl Straube)

Chor: Magnificat anima mea
Dominum.

Solo (2. Sopran): Et exul-
tavit spiritus meus in Deo,
salutari meo;

Solo (1. Sopran): Quia re-
spexit humilitatem ancillae suae.
Ecce enim ex hoc beatam me
dicent

Chor: omnes generationes.

Solo (Baß): Quia fecit mi-
hi magna, qui potens est, et
sanctam nomen ejus.

Duett (Alt und Tenor): Et
misericordia a progenie in pro-
genies timentibus eum.

Chor: Fecit potentiam in
brachio suo; dispersit superbos
mente cordis sui.

Solo (Tenor): Deposuit
potentes de sede et exaltavit
humiles.

Solo (Alt): Esurientes im-
plevit bonis et divites dimisit
inanes.

Terzett (1. Sopran, 2. So-
pnan und Alt): Suscepit Israel
puerum suum recordatus mi-
sericordiae suae.

Meine Seele erhebet den
Herrn.

Und mein Geist freuet sich
Gottes, meines Heilandes;

Denn er hat die Niedrigkeit
seiner Magd angesehen. Siehe,
von nun an werden mich selig
preisen

alle Kindeskinde.

Denn er hat große Dinge an
mir getan, der da mächtig ist,
und des Name heilig ist.

Und seine Barmherzigkeit
währet immer für und für, bei
denen, die ihn fürchten.

Er übet Gewalt mit seinem
Arm und zerstreuet, die hoffärtig
sind in ihres Herzens Sinn.

Er stößet die Gewaltigen vom
Stuhl und erhebet die Niedrigen.

Die Hungrigen füllet er mit
Gütern und läßt die Reichen
leer.

Er denket der Barmherzigkeit
und hilft seinem Diener Israel
auf.

Bitte wenden!

Freiwillige, in die Becken eingelegte Gaben werden zur weiteren
Deckung der Aufführungs-Kosten verwendet.